

Abwasseranschluss Strahlegg, Fischenthal



Zeitraum 2017 - 2022
Projektgrösse ca. 2.0 Mio.

Auftraggeber Gemeinde Fischenthal

ERBRACHTE LEISTUNGEN

Grundlagenbeschaffung, Machbarkeits- und Variantenstudie

Feldaufnahmen, Vorprojekt, Bauprojekt, Baugesuch, Koordination involvierte Werke, Koordination kantonale und kommunale Ämter und Betroffene

Devisierung, Ausschreibung und Offertvergleich

Ausführungsprojekt, örtliche Bauleitung, Ausmass und Abrechnung.

PROJEKTBECHRIEB

Für den Anschluss des Fischenthaler Berggebietes Strahlegg an die öffentliche Kanalisation mussten knapp 4km neue Abwasserleitungen DN200 - davon rund 800m als Pumpendruckleitung DN63 - erstellt werden. Die neue Leitung führt durch anspruchsvolles Gelände mit Gefällen bis 60% und oberflächennahem Fels in unwegsamem Alp- und Waldgebiet wo für deren Bau Spezialgerät wie ein Schreitbagger mit Seilwinde und ein Helikopter zum Einsatz kamen. Im flachen Abschnitt entlang der Töss weisen grosse Leitungsabschnitte ein sehr geringes Gefälle von lediglich 0.5% auf. Das geringe Gefälle erforderte die Querung der Schutzzone S2 der Quelle Buri, in welcher die Abwasserleitung als Doppelrohrsystem DN200/315 ausgeführt wurde. Die bestehende und ebenfalls die Schutzzone durchquerende Strasse wurde mit einem dichten Belag und einer Strassenentwässerung versehen.